

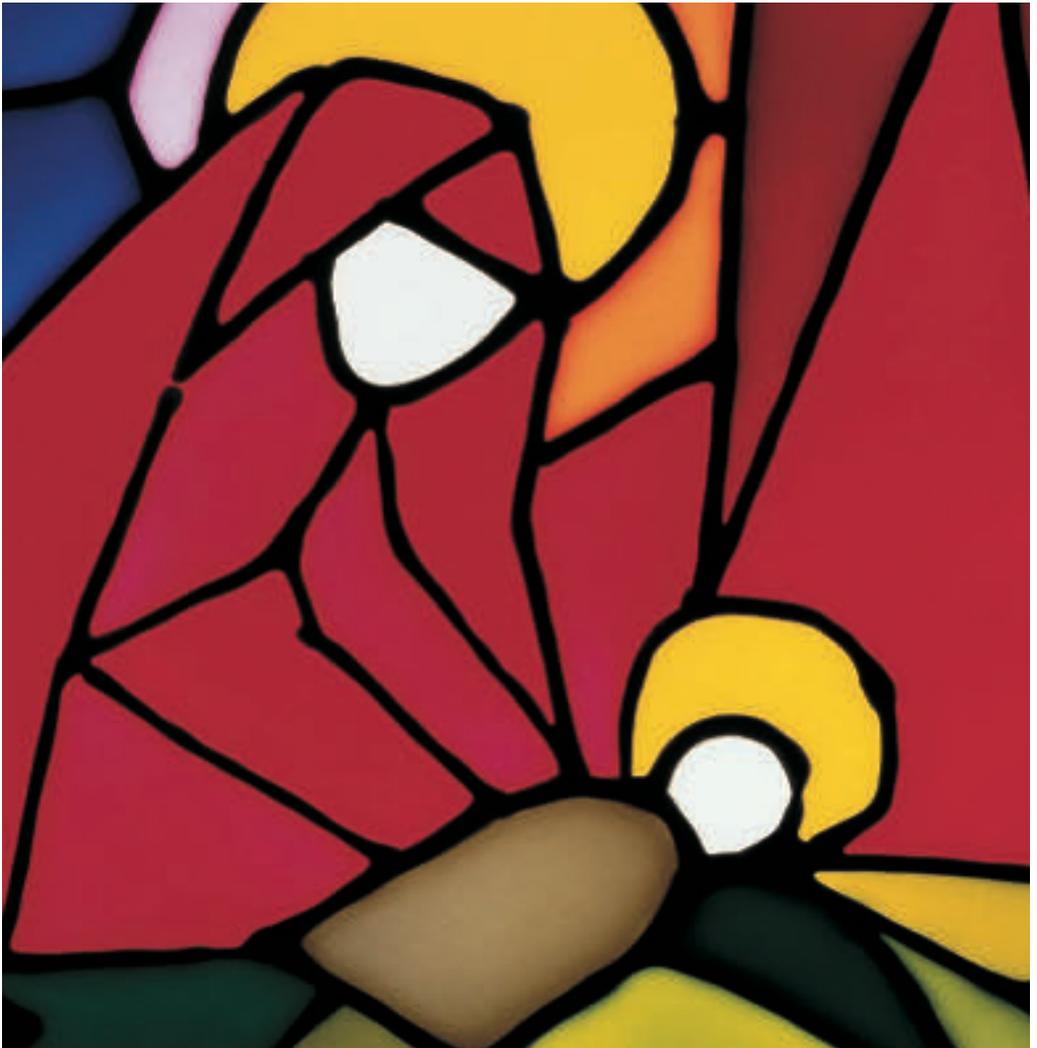


evangelisch in
Buchenbühl und Ziegelstein

Gemeinde *brief*

zusammen unterwegs

Dezember 2017 / Januar 2018





Liebe Gemeinden!

Das Weihnachtsfest nähert sich und schon bald neigt sich das Jahr 2017 dem Ende zu.

Die Adventszeit ist gekommen und mit ihr ziehen Tannengrün und Kerzenlicht, Plätzchenduft und Lichterglanz in unsere Häuser ein.

Alle Jahre wieder erwarten uns Rituale und Festlichkeiten, die in unseren Kirchengemeinden und bei Ihnen zu Hause begangen werden. Zu zahlreichen Veranstaltungen und Gottesdiensten für Groß und Klein laden wir Sie ein, um uns gemeinsam darauf zu besinnen: *Seht, die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde, kommt und ist für alle da, kommt, dass Friede werde.*

Die Tage zwischen den Jahren und das Jahresende laden uns alle ein, das Vergangene zu bedenken und Neues zu planen. Wie ereignisreich war das Jahr 2017 für mich und welche Vorsätze werden wohl nächstes Jahr angestrebt?

Auch das Redaktionsteam hat sich mit neuen Planungen beschäftigt und gemeinsam mit den Kirchenvorständen beschlossen, dass es im kommenden Jahr 2018 vorläufig nur sechs Ausgaben unseres Gemeindebriefes geben wird.

Wie auch immer Sie die Adventszeit, die Feiertage und den Ausklang des Jahres gestalten mögen, wünsche ich Ihnen eine gesegnete und wundervolle Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Ihre Sonja Lichteneber

Impressum

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinden Nbg.-Buchenbühl und Melanchthonkirche Nbg.-Ziegelstein V.i.S.d.P: S. Lichteneber, Redaktionsteam: I. Kareth, H. Wamser, G. Kurzhals, Layout: S. Lichteneber Druck: Nova-Druck, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg. Titelbild: Gemeindebrief.de, S. 2 pixabay, S.12 freepik.com, S. 16 freepik.com, S. 19 Tobias Grosser, S.28 freepik.com, S.30 S. Mirsch, S. 30 Lydia Reznikova, S.32-33 I. Kareth, S. 37 S. Hofmann. Das Copyright © sämtlicher Bilder liegt beim Herausgeber.

Für Alle

angedacht.....	3
Gedanken zum Fest.....	4
Jahresrückblick VCP.....	6
Kinder und Jugend.....	8
Kindertheater.....	10
Senioren.....	11
Aus der Flüchtlingsarbeit....	12
Brot für die Welt.....	13
Aus der Region.....	14
Gottesdienste Dezember....	24
Gottesdienste Januar.....	26
Kontakte	50
Termine.....	52

Ziegelstein

Gemeinde aktuell.....	16
Herzlich eingeladen.....	17
Johanniter Aktion	19
Geburtstage Dezember.....	20
Geburtstage Januar.....	21
Freud Et Leid.....	21
Treffpunkte.....	22

Buchenbühl

Blick in die Gemeinde.....	28
Herzlich eingeladen.....	30
Nachbarschaftstreffen.....	31
Bericht Taizé.....	32
Geburtstage Dezember.....	34
Geburtstage Januar.....	35
Freud und Leid.....	35
Treffpunkte.....	36
Kindergarten.....	37

Dem Priester Zacharias hatte es bei Ankündigung der Geburt eines eigenen Sohnes buchstäblich die Sprache verschlagen. Umso poetischer und blumiger ist sein Lobpsalm, als die Ankündigung Wirklichkeit geworden war. Er und seine Frau Elisabeth werden Eltern von Johannes, der einmal der Täufer genannt werden wird und der auch Jesus einmal taufen wird. Angesichts der Geburt seines Sohnes singt Zacharias:

„Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.“ Lukas 1, 78-79

Das ist Advent. Zunächst ist der Advent eine Fastenzeit. Die Schatten des Todes sind noch präsent. Das ausgehende Kirchenjahr hat uns geholfen, der Toten zu gedenken, die eigene Endlichkeit nicht zu verschweigen, dabei den Tod im Licht der Ewigkeit Gottes zu thematisieren, so dass unser Leben ein Raum der Hoffnung auf Gottes Frieden hin umgibt.

Ganz vorsichtig und nicht weniger poetisch entzündet der Advent das Hoffnungslicht. Erst eins, dann zwei..., dann steht das Christkind vor der Tür. Besuch durch das aufgehende Licht aus der Höhe, Ausdruck der herzlichen Barmherzigkeit Gottes, die Füße ausgerichtet auf den Weg des Friedens.

Eine wunderbar einfühlsame und ganz vorsichtige Sprache. Da klingt ein Thema an, das mich in letzter Zeit sehr beschäftigt: Was passiert mit unserer Sprache, wenn Schranken fallen, den anderen zu diffamieren, ganz offen manipulierte, nur noch sogenannte Wahrheit im globalen Netz kursiert, wenn Sprache mit dem Bestand des Friedens spielt. Wie können Füße einen Friedensweg beschreiten, wenn schon die sprachliche Ankündigung diesen Weg unmöglich macht? Die Erwartung des Advent wird zu einer sorgenvollen Erwartung.

Dem setzt der Dankpsalm des Zacharias aus dem Lukasevangelium einfühlsame Poesie entgegen. Besuch des Lichtes aus der Höhe. Achten wir auf unsere Sprache, pflegen wir gemeinsam das Argument, trauen wir uns, einander etwas weihnachtlich Wertschätzendes zu sagen. Dann wird Gott Mensch. Er wird es im Ereignis des Wortes. „Im Anfang war das Wort“, so lässt es das Johannesevangelium Weihnachten werden. Wir tragen mit unserer Sprache eine große Verantwortung. Sie transportiert die Liebe Gottes.

Ähnlich einfühlsam begegnet uns mit den Worten der Jahreslosung Sehnsucht und Erfüllung. *„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“* Offenbarung 21,6.

Friede sei mit Euch! Ein frohes Weihnachtsfest! Ein gesegnetes Jahr 2018!

Pfarrer Gerhard Wild





oft vorgedruckte Wunschzettel auf den Markt. Heute gibt es ganze Hefte, sogar mit Stickern der Wunschprodukte, die den Wunschzettel unserer Kinder füllen können.

Obwohl wir wissen, dass es an Weihnachten nicht darum geht, die perfekten Geschenke zu finden und sich mit ihnen überhäufen zu lassen, stapeln sich die Präsente dennoch unter dem Christbaum. In manchen Familien gibt es auch die Tradition, sich gegenseitig nichts zu schenken.

Gegen das eine und auch das andere ist ja eigentlich nichts einzuwenden – soll doch jeder machen, wie er möchte – solange wir in all dem Trubel um Geschenke, Dekoration, Essen und Glühwein in der weihnachtlichen Zeit nicht vergessen, warum wir dieses Fest feiern. Solange wir nicht vergessen, dankbar zu sein – für das Kommen Gottes auf diese Erde. Solange wir dankbar sind für die Menschen, die ein Weihnachtsfest zu etwas Besonderem machen, für den Frieden und die Freiheit, die uns geschenkt werden.

Geschenke sind schnell vergessen, liegen nach ein paar Monaten in der Ecke und verstauben oder gehen vielleicht irgendwann kaputt. Aber es gibt Dinge, die bleiben – Erinnerungen, Gottes frohe Botschaft, Gefühle von Liebe und Geborgenheit.

Ein Auszug aus einem Brief von Dietrich Bonhoeffer, den er in der Adventszeit 1943 in der Gefangenschaft schrieb, zeigt ganz deutlich, welche Spuren Weihnachten hinterlassen sollte:

"Liebe Eltern!

17. Dezember 1943

Es bleibt mir wohl nichts übrig, als Euch für alle Fälle schon einen Weihnachtsbrief zu schreiben. Ich brauche Euch nicht zu sagen, wie groß meine Sehnsucht nach Freiheit und nach Euch allen ist. Aber Ihr habt uns durch Jahrzehnte hindurch so unvergleichlich schöne Weihnachten bereitet, dass die dankbare Erinnerung daran stark genug ist, um auch ein dunkleres Weihnachten zu überstrahlen. In solcher Zeit erweist es sich eigentlich erst, was es bedeutet, eine Vergangenheit und ein inneres Erbe zu besitzen, das von dem Wandel der Zeiten und Zufälle unabhängig ist. Das Bewusstsein von einer geistigen Überlieferung, die durch die Jahrhunderte reicht, getragen zu sein, gibt einem das sichere Gefühl der Geborgenheit. Vom Christlichen her gesehen kann ein Weihnachten in der Gefängniszelle ja kein besonderes Problem sein. Wahrscheinlich wird in diesem Hause hier von vielen ein sinnvoller und echteres Weihnachten gefeiert werden als dort, wo man nur noch den Namen dieses Festes hat."

Wie wundervoll müssen die Weihnachtsfeste im Hause Bonhoeffer gewesen sein, dass ihr Licht bis ins Dunkelste strahlt! Ich wünsche den Kindern und den kommenden Generationen auch ein „Erbe“ von Weihnachten, das Geborgenheit, Liebe und Wärme hinterlässt. Ich wünsche uns allen, dass wir nicht nur den Namen des Festes, sondern seine Bedeutung weitertragen – in das neue Jahr und in die kommenden Zeiten.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihre Diakonin Sonja Lichteneber

Von guten Mächten wunderbar geborgen, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.



VCP Stamm Philipp Schwarzert

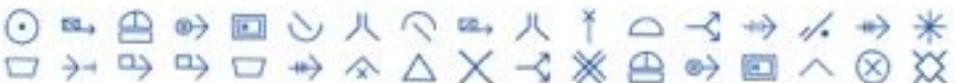
Jahresrückblick 2017



Auch dieses Jahr haben wir als Pfadfinder vom Stamm Philipp Schwarzert aus Ziegelstein viel zusammen erlebt. Von Stammes- bis Bundesebene haben wir an vielen Fahrten und Veranstaltungen teilgenommen, von denen wir hier einen kleinen Einblick geben wollen.

Unser Stamm hat auch heuer wieder Zuwachs bekommen, Anfang Mai 2017 gründeten wir eine neue Gruppe und zählen nun insgesamt fünf Meuten und Sippen wie auch unsere Leiterrunde.

Falls ihr Interesse an den Pfadfindern habt, könnt Ihr in unserer Anzeige im Gemeindebrief oder auf unserer Homepage mehr Informationen finden. Ebenfalls im Mai fuhr eine Gruppe von 6 Ziegelsteinern zum Kirchentag nach Berlin. Dort betreuten wir eine Helferschule in Neukölln zusammen mit Pfadfindern aus Pegnitz. Knapp eine Woche verbrachten wir in der Hauptstadt, bis es wieder zurück nach Nürnberg und direkt auf das nächste Lager ging





Jahresrückblick 2017

Über Pfingsten fahren wir traditionell auf das Pfingstlager der Region Frankenjura. Dieses Mal ging es auf einen Zeltplatz nahe Pegnitz zusammen mit 150 anderen Pfadfindern. Über fünf Tage hinweg beschäftigten wir uns mit Workshops und einem Geländespiel mit dem Thema „Kampf der Elemente“. Am Sonntag gestalteten alle Teilnehmer zusammen einen großen Pfingstgottesdienst.

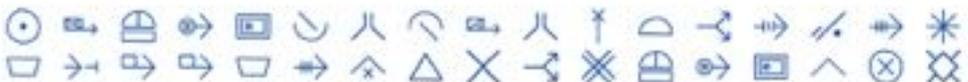


Wie regelmäßig alle vier Jahre waren wir wieder auf dem Bundeslager der evangelischen Pfadfinder mit 4200 Teilnehmer*innen aus ganz Deutschland und auch internationalen Gästen.

Angesichts des 500-jährigen Reformationsjubiläums fand das 10-tägige Lager Anfang August in Wittenberg statt. Wir zelteten nur wenige Kilometer außerhalb von Wittenberg, somit hatten wir die Möglichkeit, die Lutherstadt zu Fuß zu erkunden und auch die Ausstellung zum Reformationsjubiläum mitsamt des eindrucksvollen Asisi-Panoramas zu besuchen. Aber auch auf dem Lagerplatz gab es, neben dem alltäglichen Lagerleben, viele interessante Workshops.



Weitere Bilder und Berichte, auch von anderen Fahrten des VCP Ziegelstein, finden Sie auf www.vcp-ziegelstein.de





Zu unseren Angeboten sind immer alle Kinder und Jugendlichen beider Kirchengemeinden herzlich eingeladen!



Immer **freitags** (außer in den Ferien) von **19:00 bis 22:00 Uhr** findet im **Jugendkeller** der Himmelfahrtsgemeinde in Buchenbühl der Jugendtreff statt. Willkommen sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren! Es wird gemeinsam gekickert, gespielt und gequatscht. Öffnungstermine des Jugendtreffs sind: 01.12., 08.12., 15.12., 12.01., 19.01. und der 26.01. im Jugendkeller. Vom 22.12.17 bis 05.01.18 sind wir in den **Weihnachtsferien**. Frohe Weihnachten!

Kinderadvent

Am 16. Dezember von 12 bis 16 Uhr im Gemeindehaus Ziegelstein



Alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen zum Kinderadvent zu kommen! Gemeinsam wollen wir basteln, backen, singen und uns auf Weihnachten freuen!

Kosten für Material und Verpflegung: 4,00 €.

Bitte bis 11.12. per Mail bei der Jugendreferentin anmelden!

Adventlicher Lichterzug durch Ziegelstein am 2. Advent

Am 10. Dezember um 17 Uhr im Gemeindegarten Ziegelstein

Auf dem Weg zu Weihnachten ... das nehmen wir ganz wörtlich. Vom Garten des Gemeindehauses geht es dann weiter über die Königsberger Str. zum Anger und über die Angerburger Str. bis zur Melanchthonkirche. An verschiedenen Stationen werden wir der Botschaft von Weihnachten Stück für Stück näher kommen.

Es ist auch möglich, vorher das Begegnungscafé im Gemeindehaus zu besuchen und danach den Lichterzug mitzumachen.

Bitte Laternen oder Fackeln mitbringen! Im Anschluss ist für warme Getränke und köstliche Leckereien gesorgt. Auskunft erhalten Sie bei Pfarrerin Alexandra Dreher, Tel. 580 66 815.



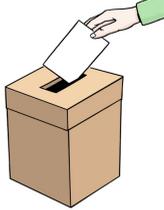


Ich gehe wählen!

Neuwahl der Jugendvertreter im Jugendausschuss

Am 20. Dezember um 18:30 Uhr
im Gemeindehaus Ziegelstein (Sofazimmer, 1. Stock)

Der Mitarbeiterkreis in Ziegelstein wählt 2 Vertretende aus den eigenen Reihen für den Jugendausschuss auf 2 Jahre. Alle Konfirmierten im Alter von 14 bis 27 Jahren können maximal zwei Vertretende aus dem Mitarbeiterkreis als Delegation in den Jugendausschuss wählen. Kommt vorbei und entscheidet mit, wer die Interessen der Jugendarbeit im Jugendausschuss vertreten soll! Die erste Sitzung des neuen Jugendausschusses findet am 24.01.18 um 18:30 Uhr statt.



Vorankündigung Kinderfasching 2018

Am 10. Februar 2018 von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Ziegelstein
Für alle Kinder ab 6 Jahren und jüngere Kinder in Begleitung.
Nähere Infos folgen im Februar / März- Gemeindebrief.

Anmeldung und Informationen:
Jugendreferentin Melanie Brenner
Gumbinner Straße 10, 90411 Nürnberg
m.brenner@melanchthonkirche-ziegelstein.de
Tel: 0911 – 580 668 20 oder 0174 – 893 48 24



VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDERINNEN UND
PFADFINDER
Land Bayern

Stamm Philipp Schwarzert

Luchse (Jahrgang 2008-09)

Dienstag 18:00 bis 19:30 - LeiterInnen: Agnes Neudorfer, Lena Kahlen

Schneeleoparden (Jahrgang 2006-07)

Donnerstag 18:00 bis 19:30 - Leiter: Jakob Fischer, Maximilian Feiertag

Koalas (Jahrgang 2004-05)

Montag 17:30 bis 19:00 - Leiter: Jonas Holzheimer

Erdmännchen (Jahrgang 2002-03)

Freitag 16:30 bis 18:00 - Leiter: Lars Herrmann

Elche / Ranger-Rover-Runde (16+)

Freitag 18:00-19:30 - LeiterInnen: Johanna Neubauer, Hannes Pablitschko



Alle Gruppenstunden finden im Gemeindehaus Gumbinner Straße 12 statt.

Kontakt: stammleitung@vcp-ziegelstein.de

Infos, Bilder und vieles mehr unter: www.vcp-ziegelstein.de

Gesamtverantwortlich:

Hannes Pablitschko, Johanna Neubauer, Lars Herrmann

Interesse? - Dann komm einfach mal in einer Gruppenstunde vorbei!

Tante Angora - Eine Herbergssuche

Puppentheater Karotte

Am Donnerstag, den 14. Dezember um 15 Uhr

Es war einmal eine Dame, Tante Angora. Sie hatte ein großes Haus und bildete sich viel auf ihren Reichtum ein. Da klopfen zwei kleine Waisenkätzchen an ihre Tür, doch Tante Angora ließ sie nicht herein. Später empfing sie Gäste, andere Herrschaften der Stadt. Vor ihnen prahlte sie mit ihrem Reichtum und ließ sich bewundern.

Doch dann kam ein Unglück und Tante Angora verlor ihren Reichtum. Einsam irrte sie nachts in der Stadt umher. Niemand nahm sie auf. Bis sie schließlich zu einer kleinen Hütte kam. Wer da wohl wohnt?



Ritter Rudis Drachentrick

Krowis Puppenbühne

Am Donnerstag, den 18. Januar um 15 Uhr

Prinzessin Annabell wünscht sich nichts sehnlicher als der ewigen Langeweile in ihrem Leben ein Ende zu bereiten. Ihr Vater, König Kugelrund will sich immer nur rund ums Essen beschäftigen, aber satt ist die Prinzessin schon lange. Sie will Spaß und Abenteuer erleben und das am besten an der Seite eines richtig guten Freundes. Doch der Spielgefährte soll nicht irgendein dahergelaufener Ritter sein, nein - ein Ritter mit Mut, Stärke und Kampfesgeist!

Um diesen zu finden wird ein großes Ritterturnier veranstaltet. Ein spannendes Duell zwischen Ritter Rudi von „Burg Kniggerboger“ und Ritter Alfonso vom „Castella di Gelati Straciatella“ beginnt. Eine lustige Rittergeschichte mit viel Abenteuer, Drachengebrüll und so einigen Überraschungen für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene.



Eintritt: Erw. 4 € / Kinder 3 € / Nbg.-Pass 1,50 €

Kartenreservierung im Kulturladen Tel: 52 54 62

Vorstellungen im Gemeindesaal der Melachthongemeinde

Traumlandschaften

Ein Malkurs für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Beginn: Montag, 11. Dezember von 10-13 Uhr

Eine Zeit zum Atem holen und Kraft schöpfen. In entspannter Atmosphäre werden wir gemeinsam kreativ sein und uns anschließend bei einer Tasse Kaffee austauschen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Bitte Malkleidung mitbringen.

Das benötigte Material wird gestellt. Das Angebot ist für Sie kostenfrei!

Weitere Termine: 08.01., 22.01., 26.02., 12.03., 09.04., 23.04., 14.05., 11.06., 25.06.

Kursleitung: Antine Friedrichs, Künstlerin und Gerontotherapeutin

Ort: Kirchengemeinde Maria Hilf, Hermann-Löns-Str. 8, 90411 Nürnberg

Information und Anmeldung bei Andrea Zink-Hirsch, Seniorennetzwerk

Kontakt s. unten.

Café Litfaßsäule im Kulturladen Ziegelstein

jeden Mittwoch von 15 -17 Uhr

einfach in Kontakt kommen und Kaffee & Kuchen genießen.

Im Kulturladen, Ziegelsteinstraße 104.

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 20. Dezember um 15:30 Uhr

Mit Kaffee, Gebäck und Liedern stimmen wir uns auf Weihnachten ein

Mittwoch, 10. Januar um 15:30 Uhr

Hilfen für Senioren mit geringem Einkommen

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie. Nützliche Infos zu Altersarmut.

Referentin: Gabriele Volz (Fachstelle für pflegende Angehörige und KASA)

Gemeinsam Mittagessen

Donnerstags von 11:45 – 12:45 Uhr

(außer in den Weihnachtsferien)

Speisen in Gesellschaft und gemütlicher Atmosphäre

Sie erhalten ein 3-Gänge-Menü zu 4,50 €.

Im Pfarrzentrum St. Georg, Bierweg 43

Anmeldung bitte eine Woche vorher im Pfarrbüro St. Georg, Tel. 52 22 20

Andrea Zink-Hirsch (Gerontologin M. Sc.)

Koordinatorin Seniorennetzwerk Ziegelstein & Buchenbühl

Bierweg 33, 90411 Nürnberg

Tel. 0911/ 95 345 440

andrea.zink-hirsch@stadtmision-nuernberg.de

SENIORENNETZWERK



in
Ziegelstein
und
Buchenbühl



Herzliche Einladung
für Groß und Klein, Alt und Jung, Fremde und Einheimische
zum

2. SOFA-Nachmittag am 10. Dezember (2. Advent)

„Licht in der dunklen Jahreszeit“

- 15:30 Uhr Zusammen sitzen, sich mit Kaffee und Leckereien stärken
16:00 Uhr „Lichter-Vielfalt“ in Bild, Lied und Sprache
16:30 Uhr Wir basteln Tischlaternen
17:00 Uhr Start des Lichterzuges rund um den Anger,
im Anschluss Andacht in der Kirche
und Ausklang bei warmen Getränk und Süßem

Einsatz der Spendenmittel von „Ziegelstein klingt bunt“

Inzwischen hat sich der Arbeitskreis Flüchtlinge mit dem Helferkreis über ein Konzept verständigt. Die jeweiligen Teams in den Unterkünften und im Café O.K. werden in einem bestimmten Rahmen eigenständig beraten und beschließen, was sie im Detail fördern wollen. Gemeinsames Nähen und Kochen sind schon bewährte Angebote, die Investitionen erfordern. Darüber hinaus werden die Ehrenamtlichen durch Fortbildungen und Auslagenerstattung unterstützt. Weitere Ausgaben werden für die Ausstattung der Gemeinschaftsräume anfallen, für Information und Bildung im Stadtviertel, für Material zur Sprachförderung, für Freizeit und Begegnung, Kinderbetreuung, Sport und Kulturelles. Eine Notfallhilfe in Einzelfällen ist aus Gründen der Fairness nicht vorgesehen. Wir bilden einen Finanzausschuss von 3-4 Personen, die sich um die Details kümmern und den Überblick bewahren.

Café O.K. im Kulturladen Ziegelstein
Herzliche Einladung zum Begegnungscafé. Jede/r ist willkommen!
Dienstag, 12. Dezember und 23. Januar von 10:00-12:30 Uhr
Im Kulturladen, Ziegelsteinstr. 104

Tel.: 0160 948 72 570
mail: ak-fluechtlinge-ziegelstein@gmx.de
www.gemeinsam-in-ziegelstein.de

Aufruf zur 59. Aktion Brot für die Welt

Wasser für alle!

Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 700 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben.

In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten. Noch schlimmer ist die Situation auf dem Land: Wasser muss oft von weit entfernten Quellen geholt werden.

Frauen und Mädchen müssen das kostbare Gut häufig kilometerweit schleppen. Und dabei handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser. Mehrere Millionen Kinder und Erwachsene sterben jährlich an den Folgen von verseuchtem Wasser. Und an den Folgen nicht vorhandener Toiletten. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen.

Wenn der Regen infolge des Klimawandels immer häufiger ausbleibt, wenn Konflikte die Wasserversorgung verhindern, bekommen auch Ackerböden und Vieh nicht mehr ausreichend Wasser. Tiere sterben, Ernten fallen dürrig aus und Hunger ist die Folge. Ernährung und Entwicklung hängen an einer ausreichenden Wasserversorgung.

Deshalb unterstützt Brot für die Welt mit seinen Partnerorganisationen rund um die Welt Menschen beim Bau von Brunnen, Leitungssystemen, Wasserspeichern – ja, auch von Toiletten und klärt über Hygiene auf.

„Wasser für alle!“ lautet das Motto unserer 59. Aktion. Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen auch Sie dazu bei, armen Familien zu ihrem täglich Wasser neben dem Brot zu verhelfen!



Brot für die Welt

Für die Evangelische Kirche in Deutschland
Landesbischof
DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM
Vorsitzender des Rates der EKD

Für Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst
Präsidentin
DR. H.C. CORNELIA FÜLLKRUG-WEITZEL
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

Für die Frei- und altkonfessionellen Kirchen
Bischof
HANS-JÖRG VOIGT
Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Poetische Klänge: 15 Jahre Geranien & Katzenjammer

Samstag, den 2. Dezember um 20:00 Uhr im Kulturladen Ziegelstein



Mit Ausschnitten aus den Programmen „Fojglbrojt“, „Treiben verboten“ und „Mondnacht“. Wie immer lassen die Vier rhythmisch mitreißend, sparsam instrumentiert, holzschnittartig oder detailverliebt das Publikum in ihren Liedern hautnah miterleben, wie Gestalten und Figuren aus unterschiedlicher Feder das Leben feiern oder mit ihm hadern.

Adelheid Spengler: Geige, Hans Dönitz: Bass/Gitarre, Oliver Dichtler: Gitarre, Karin Rieser: Akkordeon

Ort: Kulturladen Ziegelstein, Ziegelsteinstr. 104

Kartenreservierung unter Tel: 52 54 62

Eintrittspreise: Normal: 10 € / Ermäßigt: 7 € / Ermäßigung mit Nbg.-Pass: 5 €.

Adventsmarkt von St. Georg

Am 3. Dezember ab 11:30 Uhr vor St. Georg, Bierweg 33

Unsere katholischen Nachbarn in Ziegelstein laden auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich zum Adventsmarkt am 1. Advent ein. Es locken verschiedene Köstlichkeiten, musikalische Auftritte und Allerlei zum Stöbern und Staunen.

Adventsbasar in Hephata

Am Donnerstag, den 14. Dezember ab 13:30 Uhr

Herzliche Einladung zum Adventsbasar im Pflegezentrum Hephata.

Neben verschiedenen Ständen, die mit Kleinkunstwerken und Handarbeiten locken, wird der „Drehorgel-Peter“ für eine musikalische Untermalung sorgen. Ebenso ist der Stand vor dem Haus mit Bratwurstweggla, Punsch und Glühwein natürlich ein absolutes Muss.

Herzlich Willkommen im Pflegezentrum Hephata, Neumeyerstraße 31, 90411 Nürnberg

Pflegezentrum
Hephata



Buchenbühler Weihnachtsmarkt der freiwilligen Feuerwehr

Am 16. und 17. Dezember in Buchenbühl

Der Weihnachtsmarkt in Buchenbühl beginnt am Samstag um 15 Uhr und am Sonntag um 12 Uhr vor der kath. Kirche Maria-Hilf, Hermann-Löns-Str. 8.

Neben Glühwein, Punsch und Lagerfeuer gibt es ein Kinderkarussell, einen Bastelstand und vielfältige musikalische Darbietungen. U.a. spielt am Samstag um 18:00 Uhr der Posauenchor und am Sonntag um 13:30 Uhr singen die Kinder des Waldkindergartens. Es besteht auch die Möglichkeit einen Christbaum zu kaufen, der in unseren Gemeindegebieten sogar geliefert werden kann. Alle Einnahmen kommen der Jugendarbeit der freiwilligen Feuerwehr in Buchenbühl zu Gute.

Kulturprogramm der Vesperkirche Dezember 2017

Am Sonntag, den 3. Dezember um 19:00 Uhr

Franconian Harmonists: „Wochenend und Sonnenschein“

Die fränkische Antwort auf die berühmten Comedian Harmonists entführen in die bekannten Melodien der 20er und 30er Jahre.

Am Donnerstag, den 21. Dezember um 19:00 Uhr

Weihnachtskonzert des Dürer-Gymnasiums

Der Dürerchor, das Dürerorchester und Bands gestalten einen besinnlichen Abend voller weihnachtlicher Melodien unterschiedlicher Epochen und Besetzungen. Leitung: Caroline Di Rosa, Christoph Schauerte, Florian Mohr

Vesperkirche 2018

Vom 14. Januar bis 25. Februar 2018 wird die Gustav-Adolf-Gedächtniskirche wieder ihre Türen für 43 Tage von 10:30-15:30 Uhr als Vesperkirche öffnen.

Eröffnungsgottesdienst mit Abendmahl am 14. Januar um 10:00 Uhr

„Ins Geheimnis, in die Weisheit“

Mit: Ark Nitsche, Christian Kopp, Bernd Reuther, Julia Popp

Musik: Markus Nickel, Bläser, Chöre der Südstadt

Alle Veranstaltungen finden in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche statt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten.

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche
Allersberger Str. 116 90461 Nürnberg
Tel: 0911-93 99 57 58
www.vesperkirche-nuernberg.de

VESPERKIRCHE
NÜRNBERG

Einladung zur Holocaustgedenkfeier

Die zentrale Gedenkfeier in Nürnberg, die unter Federführung des evangelischen Dekanats zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde, der katholischen Stadtkirche und der Stadt Nürnberg veranstaltet wird, findet statt am

Samstag, 27. Januar 2018, um 19:30 Uhr

in der Reformationsgedächtnis-Kirche in Maxfeld.

Dieses Jahr bereiten Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte in Nürnberg-Langwasser die Feier vor und übernehmen auch die musikalische Gestaltung. Die Jugendlichen erkunden die Geschichte des Massenmords an der jüdischen Bevölkerung in Europa. Zugleich fragen sie nach den Konsequenzen für die Gegenwart, wenn rassistische Äußerungen und Antisemitismus wieder zunehmen. Wir laden Sie herzlich ein, mit den Jugendlichen zusammen des Holocausts und seiner Opfer zu gedenken.

Christopher Krieghoff, Dekan



Liebe Gemeinde,

Anspannung und Entspannung, davon sind die nächsten beiden Monate Dezember und Januar geprägt. Da gibt es viel zu tun, Adventsdekoration und Plätzchen backen, Geschenke besorgen und Fest planen. Zugleich drängt es uns zu entspannten und besinnlichen Stunden mit einer Tasse Tee bei Kerzenschein.



Und ist das Fest erst geschafft, kehrt wirklich Ruhe ein.

Bevor der Beginn des neuen Jahres gute Vorsätze und neue Projekte bringt, bei allen, nach den Feiertagen, wieder die Arbeit losgeht und ein ganzes neues Jahr vor uns liegt, von dem wir noch nicht wissen, was es für uns bereithält. Also eine Zeit mit vielem Auf und Ab, mit Stressigem und Geruhsamen.

Gut, dass Weihnachten das Fest ist, das alles auf den Boden der Tatsachen zurückholt, selbst Gott, der Mensch wird, geboren auf dem staubig-dreckigen Boden eines Stalles. Dann sollte uns aller Weihnachts- und Neujahrstrubel also auch nicht den Boden unter den Füßen wegziehen. Bleiben Sie standhaft.

Es grüßt Sie herzlich *Ihre Pfarrerin Alexandra Dreher*

Wussten Sie schon...

... dass in dem besonderen Jahr des **Reformationsjubiläums** deutschlandweit und auch in unserer Gemeinde Martin Luther und seine Gedanken, die zur Bildung der evangelischen Kirche geführt haben, mit vielen Veranstaltungen wieder stärker ins Bewusstsein der Menschen gerückt ist. So haben wir mit **über 10 Veranstaltungen mehr als 500 Menschen** erreicht, bundesweit waren es mehrere tausend Veranstaltungen mit mehr als 4 Mio Besuchern, allein in Wittenberg gab es 2000 Veranstaltungen und die Zahl der Übernachtungsgäste dort um 50 % angestiegen. Das Interesse war also doch erstaunlich groß!

... dass traditionell am ersten Advent, also am 3. Dezember ab 11.30 Uhr der **Adventsbasar vor St. Georg** stattfindet. Auch wenn wir dieses Jahr leider nicht mit einem Stand vertreten sind, lohnt sich ein Besuch auf alle Fälle. Und vielleicht finden sich ja bald kreative Menschen, um nächstes Jahr wieder einen Melanchthonstand zu bestücken. Bis dahin sind wir beim Basar wie immer musikalisch durch unseren **Posaunenchor**, **Gospelchor** und unsere **Kinderchöre** vertreten.

... dass unser **Posaunenchor** gemeinsam mit dem Posaunenchor aus St. Jobst in diesem Jahr auf dem **Nürnberger Christkindlesmarkt** auf der Bühne vor der Frauenkirche spielt? Herzliche Einladung hierzu am 10. Dezember um 17:00 Uhr.

Jahreshauptversammlung des Gemeindevereins

Die jährliche Mitgliederversammlung des Gemeindevereins der Evang.-Luth.Kirchengemeinde Nürnberg-Melanchthonkirche e.V. findet am Dienstag, den 5. Dezember um 20 Uhr im kleinen Saal des Gemeindehauses der Melanchthonkirche statt.

Jahreshauptversammlung des Jugendvereins

Die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Nürnberg-Melanchthonkirche findet am Montag, den 4. Dezember um 19:30 Uhr im kleinen Saal des Gemeindehauses der Melanchthonkirche statt.

Wahl des neuen Jugendausschusses

Am 20. Dezember 2017 um 18.30 Uhr im Sofazimmer des Gemeindehauses (1.Stock) findet die Jugendausschusswahl statt. (Näheres auf Seite 9)

Advent in Tüten

Jeden Mittwoch im Advent laden wir Sie um 19:30 Uhr zu unseren adventlichen Taizé-Andachten in die Gnadenkirche ein. Die Termine sind der 6., 13. und 20. Dezember. Herzliche Einladung an alle, die eine kleine Oase der Ruhe und Besinnlichkeit suchen.



Adventlicher Lichterzug durch Ziegelstein

Am 2. Advent, dem 10. Dezember, um 17:00 Uhr laden wir Groß und Klein ganz herzlich ein. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 8 im Gemeindebrief.



Termine für Ihre Urlaubsplanung 2018

Kinderfreizeit: 28.5.-1.6.2018

Jugendfahrt nach Spanien: 4.-12.8.2018

Konficamp in Wittenberg: 5.9.-9.9.2018

Teeniefreizeit: 27.-30.10.2018

Dank und Gemeinschaft

Viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen unser Gemeindeleben so lebendig und übernehmen die verschiedensten Aufgaben. Dafür wollen wir herzlich Danke sagen mit dem Neujahrsempfang.

Darum sind am Sonntag, den 14. Januar 2018, alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde eingeladen, nach einem gemeinsamen Gottesdienst um 10:15 Uhr in der Melanchthonkirche, bei einem kleinen Imbiss und Rahmenprogramm im Gemeindehaus miteinander ins Gespräch zu kommen und sich unseren Dank persönlich schmecken und sagen zu lassen.

Die Hauptamtlichen der Gemeinde Melanchthonkirche

Klavierkonzert mit Lidia Reznikova

Am 28. Januar um 18:00 Uhr im großen Gemeindesaal



Herzlich laden wir zu einem Abend mit Meisterwerken der klassischen Klaviermusik, gespielt von der Moskauer Pianistin Lidia Reznikova, ein.

Es erwarten Sie Werke von:

Chopin, Liszt,
Rachmaninow, Skriabin,
Tschaikowsky und Strauss

Eintritt frei,
wir freuen uns über eine Spende.

Sollten Sie an diesem Termin keine Zeit haben, oder wenn Sie ein weiteres Programm hören möchten, sind Sie am 01. Februar 2018 um 19:30 Uhr herzlich nach Buchenbühl eingeladen.

"Tag der offenen Tür" im Melanchthonkindergarten

Am Samstag, den 20. Januar 2018 hat der Melanchthonkindergarten zwischen 14.00 und 16.00 Uhr wieder seine Türen geöffnet. Alle interessierten Eltern, die zum September 2018 für ihr Kind einen Kindergartenplatz benötigen, sind herzlich zum „Schnuppern“ eingeladen.

Anmeldetag: Am Donnerstag, den 25.01.2018 von 8.00 bis 16.30 Uhr im Kindergarten.
Bei Fragen können Sie jederzeit im Kindergarten anrufen.

Auf Ihr Kommen freut sich das
Team des Melanchthonkindergartens

Melanchthonkindergarten
Gumbinner St. 14 in 90411 Nürnberg
Tel: 0911-523144



Johanniter- Weihnachts-Trucker

Die Johanniter-Unfall-Hilfe fährt heuer das 24. Jahr in Folge Hilfspakete nach Osteuropa (Rumänien, Albanien und Bosnien-Herzegowina) in abgelegene Bergdörfer, zu Armenküchen und Romasiedlungen. Bedürftige in Waisenhäusern, Alteneinrichtungen und Familien erhielten 2016 rund 56.000 Pakete aus Bayern. Das war eine tolle Steigerung von rund einem Viertel gegenüber dem Vorjahr.

Osteuropa braucht unsere Hilfe und wartet darauf das ganze Jahr. Familien mit Kindern teilen sich oft den Paketinhalt für das ganze Jahr auf und freuen sich nun auf ein neues. Johanniter helfen im Bewusstsein, dass Christus sagt:

„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ Mt 25,40.

Daher möchten auch wir von Ziegelstein aus dieses Auslands-Projekt unterstützen.

Infos: www.johanniter-weihnachtstrucker.de

Was soll in das Paket?

Bitte halten Sie wegen der Zoll-Auflagen die Packliste genau ein! Packen Sie die Sachen in einen stabilen (!) Karton (z.B. Bananen-Karton), stopfen Sie „Luft“ mit Zeitungspapier aus und kleben Sie den Karton fest zu. Weiter bitten wir, sichtbar 1.- Euro auf das Paket zu kleben für Transportkosten. Geschafft! Danke!

- | | | |
|------------------|-----------------------|---------------------|
| • 1 x Block und | • 1 Liter Speiseöl | • 500 g Kakaopulver |
| • 1 x Buntstifte | (Plastikflasche) | • 2 Duschgel |
| • 3 kg Zucker | • 3 x Multivitamin- | • 1 Handcreme |
| • 3 kg Mehl | Brausetabletten | • 2 Zahnbürsten |
| • 1 kg Reis | • 3 Packungen Kekse | • 2 Tuben Zahnpasta |
| • 1 kg Nudeln | • 5 Tafeln Schokolade | |

Wo ist die Paket-Abgabe?

Bei uns können Sie Ihr(e) Paket(e) vom 1. bis 18. Dezember von Montag bis Samstag im Foyer des Gemeindehauses Gumbinner Str. 12 abgeben.

Man kann sein Paket aber auch an der Dienststelle der Johanniter, Johanniterstr. 3, abgeben oder in jeder LIDL-Filiale. LIDL ist logistischer Partner der Aktion.

Diese Aktion gelebter Not-Hilfe ist ein Stück Diakonie, wie sie zum Auftrag der Kirche seit Ihren Anfängen gehört. Bitte machen Sie mit!

Vielen Dank sagt Ihr
Pfarrer *Dr. Matthias Dreher*,
stv. Landespfarrer der
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Bayern





Geburtstage im Dezember



75 Jahre

70 Jahre

82 Jahre

75 Jahre

79

69 Jahre

91 Jahre

82 Jahre

86 Jahre

82 Jahre

85 Jahre

83 Jahre

80 Jahre

85 Jahre

70 Jahre

70 Jahre

77 Jahre

78 Jahre

65 Jahre

89 Jahre

60 Jahre

78 Jahre

76 Jahre

77 Jahre

80 Jahre

79 Jahre

75 Jahre

86 Jahre

77 Jahre

77 Jahre

89 Jahre

75 Jahre

76 Jahre

80 Jahre

84 Jahre

86 Jahre

85 Jahre

86 Jahre

65 Jahre

81 Jahre

60 Jahre

81 Jahre

80 Jahre

82 Jahre

81 Jahre

84 Jahre

77 Jahre



Getauft wurden:



Geburtstage im Januar



81 Jahre

78 Jahre

83 Jahre

89 Jahre

83 Jahre

90 Jahre

78 Jahre

80 Jahre

75 Jahre

92 Jahre

77 Jahre

78 Jahre

81 Jahre

75 Jahre

84 Jahre

77 Jahre

80 Jahre

80 Jahre

79 Jahre

94 Jahre

83 Jahre

82 Jahre

80 Jahre

88 Jahre

79 Jahre

84 Jahre

76 Jahre

65 Jahre

90 Jahre

79 Jahre

76 Jahre

87 Jahre

90 Jahre

70 Jahre

83 Jahre

83 Jahre

83 Jahre

82 Jahre

76 Jahre

75 Jahre

84 Jahre

81 Jahre

89 Jahre

85 Jahre

78 Jahre

65 Jahre

98 Jahre

70 Jahre

73 Jahre



Kinder

Mini-Gruppen Di, 9:30 Uhr (außer in den Ferien)
für Kinder von 0 - 3 Jahren Andrea Oppel
Tel. 598 575 35

Kinderbücherei Mo, 11-12 und 15-17 Uhr
Gemeindehaus 1. Stock
(in den Schulferien geschlossen) Renate Wehrfritz
Tel. 52 98 305

**Die Flamingos
für Kinder der
1. - 4. Klasse** Mi, 16:30-18:00 Uhr (außer in den Ferien)
Neue Gesichter sind jederzeit willkommen! Jugendreferentin
Melanie Brenner

Jugend

Mitarbeiterkreis Mi, 20.12. um 18:30 Uhr
Jugendausschusswahl & Weihnachtsfeier Jugendreferentin
Melanie Brenner
Mi, 17.01. um 19:00 Uhr

Jugendausschuss Mi, 24.01. um 18:30 Uhr Jugendreferentin
Melanie Brenner

Erwachsene

**Mittel-Alter-
Treff** Mi, 20 Uhr, großer Saal
Termine noch nicht bekannt Frank und
Dagmar Betz
Tel. 52 48 13

**Männer-
stammtisch** Mi, 19:30 Uhr, PanOlio
13.12. und 10.01. Hr. Dr. Lampert
Tel. 52 33 45

Senioren

Mo, 14 -16 Uhr, kleiner Saal
04.12. Adventsnachmittag
11.12. Märchennachmittag, Fr. Antz
18.12. Weihnachtsfeier, Fr. Lichteneber
Weihnachtsferien Hilde Albrecht
Tel. 52 41 46

**Senioren-
nachmittag** 08.01. Geburtstagsfeier / Jahreslosung
15.01. Vortrag, Fr. Mauser
22.01. Bingo!, Fr. Lichteneber
29.01. Gymnastik, Fr. Schirl

**Dienstag-
abendrunde** Di, 19 Uhr, kleiner Saal
12.12. Weihnachtsfeier, Fr. Lichteneber Inge Eichholz
Tel. 56 56 39
09.01. Zur Jahreslosung, Fr. Lichteneber

Gruppen und Kreise

Gebetskreis	Mo, 17 Uhr, Sakristei der Melancthonkirche	Helga Luster Tel. 52 25 55
Bibelkreis	Di, 17 Uhr, kleiner Saal 05.12. mit Pfr. Wild (Mk 8, 27-9,13) 19.12. mit Dr. Heldmann (Mk 9, 14-50) 09.01. mit Pfr. Dr. Dreher (Mk 10, 1-31) 23.01. mit Dr. Heldmann (Mk 10, 32-52)	Thomas Leicht Tel. 52 165 24
Wandergruppe „Raum“	2. Samstag / Monat 09.12. und 13.01.	Fr. Schempp Tel. 52 25 70 Hr. Sobotta Tel. 52 16 518
Bibelrunde für Mütter	Fr, 9:30 -11:00 Uhr, 14-tägig	Ruth Engewald Tel. 21 52 170

Musik

Musikforum	MusikpädagogInnen erteilen qualifizierten Unterricht in: <ul style="list-style-type: none"> - Geige, Klavier, - Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon - Akkordeon, Steirische Harmonika - Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Bass - Schlagzeug, Percussion, Bandcoaching - Fortbildung (Rhythmik, Harmonie, Improvisation) Mail: musikforum-ziegelstein@t-online.de	Lehrkraft- vermittlung: Alexander Löschel (Dipl.-Musikpäd.) Tel. 37 46 628
Gospelchor	Di, 19:30 Uhr	Anja Bergmann Tel. 59 74 150
Kantorei Posaunenchor	Do, 19:00 Uhr Fr, 19:30 Uhr	Gerhard Meier- Schettler Tel. 52 57 44
Kinderchöre	Fr, 14:30 Uhr „Notenjäger“ (8-12 J.) Fr, 15:45 Uhr „Pontons“ (5-7 J.)	Moni Hopp Tel. 529 97 88
Jugendchor	Fr, 16:45-17:45 Uhr "We for You" (ab 13 J.)	Moni Hopp Tel. 529 97 88
Gemeinde- hilfen	Abholung der Februar-März Ausgabe: 25.01.2018, 11 Uhr im Kellerbüro	Pfarramt Tel. 580 66 80



Dezember 2017

Melancthonkirche

03.12.17	1. Advent	10:15	Pfr. Wild, Bläserensemble	
05.12.17	Dienstag	19:00	Segnungsgebet (Sakristei)	
06.12.17	Mittwoch			
10.12.17	2. Advent	10:15	Pfrin. Dreher	
		17:00	Lichterzug (Garten Gemeindehaus)	
13.12.17	Mittwoch			
17.12.17	3. Advent	10:15	Pfr. Dr. Dreher	
20.12.17	Mittwoch			
24.12.17	Heiliger Abend	15:00	Familien-GD mit Krippenspiel Pfrin. Dreher und Team	
		17:00	Christvesper Pfr. Dr. Dreher und Pfadfinder Posaunenchor, Kantorei	
		22:00	Christmette Pfr. Wild, Instrumentalensemble	
25.12.17	1. Weihnachtsfeiertag	10:15	Festgottesdienst, Posaunenchor Pfr. Dr. Dreher	
26.12.17	2. Weihnachtsfeiertag	10:15	Gospelweihnacht Pfrin. Dreher, Gospelchor SoundZalive	
31.12.17	Altjahresabend	17:00	Hr. Kragler	



Pflegezentrum HEPHATA

Dienstag, den 12.12. um 15:00 Uhr
mit Pfr. Wild



Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein



Gnadenkirche		Himmelfahrtskirche	
09:00	Pfr. Wild	10:00	Hr. Rüter
19:30	Adventsandacht		
09:00	Pfrin. Dreher 	10:00	Pfrin. Klein
19:30	Adventsandacht		
09:00	Pfr. Dr. Dreher	10:00	Pfr. Wild  *
19:30	Adventsandacht		
15:30	Mäusegottesdienst Pfr. Dr. Dreher und Team	16:00	Familien-GD mit Krippenspiel Pfr. Wild & Team, Posaunenchor
17:30	Christvesper Pfrin. Dreher	20:00	Christvesper Pfr. Wild
		10:00	Texte und Musik zum Christfest, Hr. Kragler
		17:00	Pfr. Wild 



da gibt's Kirchenkaffee



Eine-Welt-Verkauf



Januar 2018

Melanchthonkirche

01.01.18	Neujahr	17:00	Hr. Kragler	
06.01.18	Epiphaniastag			
07.01.18	1. Sonntag nach Epiphaniastag	10:15	Pfr. Wild	
09.01.18	Dienstag	19:00	Segnungsgebet (Sakristei)	
14.01.18	2. Sonntag nach Epiphaniastag	10:15	Pfrin. Dreher im Anschluss Mitarbeiterjahresempfang	
21.01.18	3. Sonntag nach Epiphaniastag	10:15	Pfr. Dr. Dreher	
28.01.18	4. Sonntag nach Epiphaniastag	10:15	Pfr. Wild	 
30.01.18	Dienstag			



Abendmahl mit Saft



*

Abendmahl mit Wein



Pflegezentrum HEPHATA

Dienstag, den 09.01. um 15:00 Uhr
mit Pfr. Wild

Jahreslosung 2018

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der
Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6



Gnadenkirche		Himmelfahrtskirche	
10:15	Pfrin. Dreher 		
09:00	Pfr. Wild	10:00	Pfrin. Dreher
09:00	Pfrin. Dreher	10:00	Pfr. Wild 
09:00	Pfr. Dr. Dreher	10:00	Pfr. Wild im Anschluss Mitarbeiterjahresempfang
09:00	Pfr. Wild	10:00	Hr. Rüster
		10:00	Kindergottesdienst
		19:00	Taizé-Gebet



da gibt´s Kirchenkaffee



Eine-Welt-Verkauf





Gottesdienste an den Weihnachtstagen

Es beginnt mit dem Krippenspiel am Heiligen Abend um 16:00 Uhr in der Himmelfahrtskirche mit dem Posaunenchor. Um 20:00 Uhr steht die Weihnachtsgeschichte und die Weihnachtspredigt im Mittelpunkt, festlich umrahmt von vertrauten Liedern und der musikalischen Gestaltung durch Frau Dr. Rühl an der Querflöte und Herrn Bernhardt an Orgel und E-Piano.

Am ersten Weihnachtstag kommt Herr Kragler zu uns, wie gewohnt. Am zweiten Weihnachtstag laden wir zur Gospelweihnacht in die Melanchthonkirche ein. Den Jahresausklang begehen wir mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst am Altjahresabend um 17:00 Uhr in der Himmelfahrtskirche. Da müsste doch für jede/n etwas Erfreuliches dabei sein.

Feiern unterm Weihnachtsbaum

Auch in diesem Jahr schmückt der Ehepaarkreis wieder einen schönen Weihnachtsbaum für die Feiern der Gruppen und Kreise, gestiftet von der Firma BAYWA. Dafür ein herzliches Dankeschön, besonders unserem Willi Koch.

Mitarbeiterempfang am 21. Januar

Der Termin ist bereits bekannt. Sehr herzliche Einladung allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum jährlichen gemeinsamen Treffen am 21. Januar 2018. Wir feiern Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Himmelfahrtskirche, anschließend ist Begegnung und Essen im Gemeindesaal. Es soll danke gesagt werden, vielleicht können wir die eine oder andere Information austauschen, immer hat es gut getan, die beachtliche Zahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu sehen und zu sprechen. Machen Sie Ihre Teilnahme möglich, wir würden uns freuen.

Anni Schmidt verabschiedet sich

Nach 52 Jahren Obst- und Gemüseverkauf in Buchenbühl möchte ich mich von Euch allen verabschieden. Es fällt mir gewiss nicht leicht! Die Zeit verging wie im Flug.

Es war hier mein Zuhause. Es war einfach wunderschön. Jung und Alt, vor allem die Kinderschar, sie waren mir alle treu. Es wurde gesungen und gelacht, es war einfach sagenhaft! Immer zu Diensten und jedem alles recht zu machen, war eine Kunst. Mit einem weinenden Auge und doch wieder mit einem lachenden Auge, so stand ich bei jedem in seiner Gunst. Gutes und Schlechtes wurde mir anvertraut. Ich kam mir vor, wie Mutter Theresa „Gottes Braut“!

Es gab Höhen und Tiefen, auch Schicksalsschläge blieben nicht aus. Nun bin ich 77 Jahre und gesundheitlich etwas angeschlagen, und denke nun ist es an der Zeit. Also gehe ich nach Haus! Den Stab aus den Händen zu geben und sagen: „es geht nicht mehr“, ist kein Trost, jedoch ist meine Nachfolge gesichert und geht in „alter Frische“,

mit Nicole, wieder los! Meine „Villa“ steht allen offen und auf regen Einkauf darf man hoffen! Leise sage ich: „Sag beim Abschied leise Servus, vielleicht gibt's auch ab und zu ein Wiedersehen, denn bei Euch war es wunderschön!“

In dankbarer Verbundenheit, Anni Schmidt

Als Kirchengemeinde haben wir herzlich zu danken. Anni Schmidt hatte immer ein offenes Herz für unsere Anliegen. Problemlos konnten wir bei ihr Plakate aufhängen, zu Erntedank hat sie großzügig dazu beigetragen, den Altar zu schmücken und dann das Gemüse für den guten Zweck zu verkaufen oder abzugeben und sie war für die Menschen hier am Ort eine Ansprechpartnerin, die freundlich zugehört hat. Wir danken von Herzen für das, was sie dem Ort Buchenbühl und unserer Kirchengemeinde gegeben hat. Für ihre Gesundheit unsere besten Wünsche, eine gesegnete und erfüllte Zeit ohne die tägliche Verantwortung. Ihrer Nachfolgerin unsere besten Wünsche. Anni Schmidt ein herzlicher Dank.

Im Namen des Kirchenvorstandes Gerhard Wild, Pfarrer

Friedrich Kötzel ist verstorben

Sein lachendes Gesicht und sein Humor sind in bleibender Erinnerung. Vor allem für den Ehepaarkreis hat Friedrich Kötzel immer wieder die Programmgestaltung übernommen. So lange er konnte, war er ein treuer Gottesdienstbesucher, hat als Lektor aus der Heiligen Schrift gelesen. Wir haben dafür herzlich zu danken, seiner lieben Frau wünschen wir Kraft und Segen. Gott lasse ihm sein Licht leuchten in Ewigkeit!

Pfarrer Gerhard Wild



Der Ehepaarkreis der Himmelfahrtskirche Buchenbühl nimmt Abschied von Fritz Kötzel. Nahezu 40 Jahre waren wir verbunden. In den Anfangsjahren machten wir Ausflüge mit unseren Familien, Bildersuchfahrten und Tanzabende zugunsten des Kindergartens und immer waren Fritz und Walli mittendrin dabei. Mit den Jahren trafen wir uns stets monatlich, einmal im Jahr trat Fritz in Aktion: Als gestrenger Quizmaster, beliebt und gefürchtet gleichermaßen bereitete es ihm eine diebische Freude, wenn wir uns die Köpfe heiß redeten. Eine unserer letzten Dreitagefahrten zur Mainschleife war seine letzte, schon mit Wehmut fühlten wir den Abschied nahen. Wenn die Kötzels auch vor einiger Zeit Buchenbühl verlassen haben, bleiben sie doch ein Teil unseres Kreises. Liebe Walli, liebe Familie, wir sind Euch in Trauer verbunden, in unserer Erinnerung wird Fritz weiterleben.

Als letzten Gruß aus Buchenbühl lege ich eine Rose aus Nachbars Garten nieder.

Ruhe in Frieden, lieber Fritz.

Ingeborg Kareth



Posaunenchor auf dem Christkindlesmarkt

Gemeinsamer Auftritt der Posaunenchöre Buchenbühl und Heroldsberg: Das traditionelle weihnachtliche Blasen auf der Bühne vor der Frauenkirche, um die Menschen auf dem Markt zu erfreuen. Termin: Freitag, 15. Dezember, 18.00 Uhr

Unity-Singers in der Himmelfahrtskirche

"We will celebrate!" Gospelkonzert am 15. Dezember um 19:30 Uhr

Die Unity Singers freuen sich auf ihr traditionelles Konzert in der Himmelfahrtskirche in Buchenbühl. Und es gibt gleich zweierlei gute Gründe für den Titel unseres Konzertes -



"We will celebrate!" - wir werden feiern!

Zum Einen natürlich die Ankunft des Herrn, die Licht und Freude in die dunkle Jahreszeit und unser Leben bringt. Zum Anderen gibt es die Unity Singers inzwischen seit 20 Jahren. Deshalb

wird heuer besonders ausgelassen gegespelt: der Gospelchor aus Heroldsberg unter der Leitung von Andreas Schmidt bietet "Gospel und mehr...." Unterstützt werden sie dabei von Peter Grässler am Piano, Jürgen Behr am Schlagzeug und Christian Hermsmeyer am E-Bass. "Gospel" heißt übersetzt "gute Nachricht" und den Unity Singers ist es vor allem wichtig, diese mit viel Spaß und Singfreude mit dem Publikum zu teilen. Mitsingen, klatschen und schnipsen ausdrücklich erwünscht!



Lydia Reznikova spielt für uns

Am 1. Februar 2018 um 19:30 Uhr

Haben Sie ihr virtuoses und temperamentvolles Klavierspiel in Erinnerung? Nach zwei langen Jahren kommt Lydia Reznikova aus Moskau wieder in unsere Gemeinden. Der Abend in Buchenbühl im Gemeindehaus, Baidersdorfer Straße 10, wird neben pianistischen Highlights von Rachmaninow, Chopin u.a. durch Texte von Goethe garniert sein.

Diesen besonderen Abend sollte sich niemand entgehen lassen!

Nachbarschaftstreffen im Gemeindesaal und im Internet

Buchenbühl ist voller Nachbarn. Das ist toll und wir können noch mehr daraus machen. Seit einigen Monaten gibt es im Internet bei www.nebenan.de die Nachbarschaft Buchenbühl.

Man kann sich dort unter Nachbarn austauschen. Direkt und persönlich. Man kann sich Nachrichten schicken, gegenseitig helfen, Sachen tauschen, verkaufen oder verleihen, man kann Bilder teilen oder auch Veranstaltungen organisieren. Einen kleinen Flohmarkt gab es auch schon.

Eine Gruppe von Buchenbühlern hat sich bereits im Sommer alle vier Wochen auf der Ohrwaschelwiese getroffen. Das war immer lustig, es macht Spaß, sich zu treffen und sich besser kennenzulernen. Das Treffen ist völlig formlos. Wer kommt, ist da und wer mag, bringt sich was zu essen und zu trinken mit. Zu erzählen gibt es hier ja immer etwas. (Garten, Bus, Gemeindeleben, Baustellen, Traktoren, Urlaub, Autos ...)

Jetzt, da das Wetter nicht mehr so schön ist, können wir uns im Gemeindesaal der Himmelfahrtskirche treffen.



Das nächste Treffen ist
am 6. Dezember um 19 Uhr im Gemeindesaal der Himmelfahrtskirche.
Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

Wir würden uns auch freuen, wenn Sie sich bei "nebenan.de" anmelden.

Das geht einfach: Rufen Sie die Seite www.nebenan.de auf.

Mit der Postleitzahl 90411 ist Buchenbühl schnell gefunden.

Jetzt brauchen Sie noch eine email-Adresse und den Registrierungscode "camli-kerzu".

Natürlich gibt es auch eine passende App für Funktelefone, da geht die Registrierung ebenso einfach.

Wenn Sie Hilfe brauchen oder Fragen haben, können Sie mich gerne unter der Telefonnummer 0177 / 677 9324 erreichen.

Probieren Sie es aus, kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf alle Buchenbühler!
Viele Grüße - auch von den Nachbarn,

Klaus Falkenberg aus dem Märzenweg

Kirchenchor auf Taizéfahrt

Es war mal wieder an der Zeit
Sänger und Freunde standen bereit
Zur Fahrt ins schöne grüne Burgund
die Leute gesammelt zu früher Stund
Die 750 Kilometer schafften wir leicht
und schon war das Örtchen Cluny erreicht.

Der zweite Tag im strömenden Regen
begann in Malet mit Lobpreis und Segen
Dann Mittagsgebet mit viel Gesang
in Taizé-Atmosphäre Ankommen gelang
Tausend Jahre Abtei von Cluny
ehrfurchtsvoll bestaunten wir sie.

Herz-Jesu-Basilika in Paray-le-Monial
moderne Leuchten ergänzen genial
Pferdeknochen am Fels Solutré
Viele die Aussicht bestaunen geh'n
Museum zeigt die Altsteinzeit:
Pferdesturz: Dichtung und Möglichkeit?
Kirche mit Friedhof in Chapaize.



Andacht und Gesänge aus Taizé
Mächtige Säulen romanisch schlicht
späte Rosen im goldenen Licht
Und dann – man sah es von weitem schon –
verzaubertes Dorf mit Burg „Brancion“.

Nacktige Schöne und rostiger Mann
auch den Kräutergarten schauten wir an
Und Aramis au Galop das halbe Pferd
Fresken in St. Pierre war'n die Reise wert
Burg Brezé schaut weit übers Land
am Burgtor ein Jüngling im alten Gewand.

Die Krönung des Tages: die Mönchskapelle.
Die Wandmalerei tausend Jahre alt
Christus und Heilige in bunter Vielfalt
Am Tag 5 ging's nach Beaune ins Hotel Dieu
Die berühmten Dächer waren wunderschön
wir haben Krankensaal und Apotheke geseh'n.



In der Hauptstadt Dijon interessant geführt
 wo die Herzöge von Burgund einst regiert
 Kathedrale, Fachwerk und ein Pferdekarsussell
 bei Regen Flucht in die Markthalle schnell
 Noch rasch Salami, Cassis und Bonbons einkaufen
 und zur letzten Übernachtung ins Hotel laufen.

Danke, Danke liebe Reinolds
 Für die wunderschöne Fahrt
 Ab morgen wird für die nächste gespart
 Auch Pfarrer Wild gilt unser Dank
 Für Andacht, Segen und Gesang
 Und Brotbrechen für alle Leut'
 Hat gut geschmeckt und sehr gefreut.

Zu guter Letzt ist dem Lothar zu danken
 Er fuhr uns sicher durch Burgund und Franken
 Ein vergelt's Gott auch seiner Brigitte
 Wir haben sie gerne in unserer Mitte.

Ingeborg Kareth





Geburtstage im Dezember



87 Jahre
 75 Jahre
 73 Jahre
 91 Jahre
 82 Jahre
 71 Jahre
 71 Jahre
 76 Jahre
 84 Jahre
 95 Jahre
 77 Jahre
 82 Jahre
 82 Jahre
 71 Jahre
 75 Jahre
 76 Jahre
 77 Jahre
 76 Jahre
 84 Jahre
 90 Jahre
 79 Jahre
 80 Jahre
 72 Jahre

Der Posaunenchor spielt den Jubilaren zum 75. und 80. Geburtstag und dann zu jedem weiteren ein kostenloses Ständchen. Bei Rückfragen, Bestellungen oder Absagen:
 Chorobmann Waldemar Herzog, Telefon 52 42 01.

Wichtig: Falls Sie es nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag (ab dem 70.) im Gemeindebrief veröffentlicht wird, so melden Sie dies bitte rechtzeitig an:
 Pfarramt Buchenbühl, Tel. 52 42 11.



Geburtstage im Januar



79 Jahre
 87 Jahre
 90 Jahre
 96 Jahre
 82 Jahre
 73 Jahre
 79 Jahre
 70 Jahre
 93 Jahre
 76 Jahre
 72 Jahre
 71 Jahre
 87 Jahre
 86 Jahre
 82 Jahre
 70 Jahre
 77 Jahre
 77 Jahre
 89 Jahre



Getauft wurden:



Bestattet wurden:

89 Jahre

Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Der Miniclub wird seit November von Claudia Kirschner und Elena Hinke geleitet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Meike Brandes für ihr bisheriges Engagement im Miniclub! Die neuen Kontakte finden Sie auf Seite 50 im Gemeindebrief.

Der Ehepaarkreis feiert im Dezember sein 40-jähriges bestehen. Damals entstand aus einem Tanzkurs der "Ehepaarkreis". Seit dem sind viele neue Gesichter dazu gekommen und leider auch einige gegangen. Sie müssen kein "Ehepaar" sein, um dabei zu sein. Im neuen Jahr begrüßt der Kreis gerne neue Gesichter aus Buchenbühl.

Der Frauenkreis freut sich ebenso über Zuwachs. Kommen Sie einfach vorbei, egal ob 30, 40, 50 oder älter! Einmal im Monat wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, auch Ausflüge und Führungen werden veranstaltet.

Treffpunkte Buchenbühl

Kinder		Musik	
Miniclub	Mo. 9:15-11 Uhr	Posaunenchor	Fr. 18:15-19:45
Kindergottesdienst	So. 10 Uhr 28.01.	Kirchenchor	Di. 19 Uhr
Jugend		Kurse	
Offener Jugendtreff	Fr. 19-22 Uhr 01.12. und 08.12. 15.12. und 12.01. 19.01. und 26.01.	Glaubenskurs	Mi. 19 Uhr 13.12. 10.01. und 31.01.
Erwachsene und Senioren		Termine	
Feierabendkreis	Do. 14:30 Uhr 14.12. und 11.01.	Einkaufsfahrten	Fr. 08.12. am 15.12. nach Bedarf 12.01. und 26.01. Anmeldung bei Frau Weigl, Tel. 52 26 51
Frauenkreis	Do. 19 Uhr 21.12. und 18.01.	Kirchenvorstand	Di. 19 Uhr 11.01.
Ehepaarkreis	Do. 07.12. 19 Uhr Weihnachtsfeier Do. 04.01. 19 Uhr	Gemeindehilfen	Die Februar- März Ausgabe gibt es am 26.01.

Rückblick und Vorfreude im Waldkindergarten

Der Waldkindergarten blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, mit vielen schönen Momenten, Ausflügen und Festen. Mit vielen Kunstwerken und Aktionen.

Bevor das Jahr jedoch zuende geht, freuen sich die Kinder gewiss auf die Adventszeit, auf den Schnee, das Weihnachtsfest und auf das Christkind.

Eine herzliche Einladung an dieser Stelle zum Adventssingen auf dem Weihnachtsmarkt in Buchenbühl, am 17. Dezember um 13:30 Uhr vor der kath. Kirche Maria-Hilf.

Sonja Lichtebeber



*Zimtduft in der Luft und Kerzenschein,
wir wollen alle friedlich sein,
zu seinem Wiegenfeste,
zeigen wir von uns das Beste.
Denn heute ward geboren Gottes Sohn,
in einer Krippe, ganz arm und ohne Thron.
Doch war er und ist noch heute,
einer der wichtigsten Leute.
Drum neigen wir an Heiligabend
das Haupt und sagen Amen.*

-Verfasser unbekannt-

Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg–Buchenbühl Himmelfahrtskirche

Baiersdorfer Str. 8-10, 90411 Nürnberg
Tel. 52 42 11; Fax 52 42 11

mail: buchenbuehl@ek.nuernberg.de
www.kirche-buchenbuehl.de

Büro: Montag und Freitag 9 – 11 Uhr, Andrea Seitz-Mohr

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 58 54 33 80
mail: sonja.lichteneber@elkb.de

JugendreferentIn: Melanie Brenner, Gumbinner Str. 10, Tel. 58066820
Mobil: 0174 / 89 34 824,
mail: m.brenner@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Jürgen Strobel, Kalchreuther Str. 114, Tel. 52 32 11

Angelika Stelzer, Baiersdorfer Str. 31, Tel. 52 16 929

Kirchenchor: Helgard Reinold, Hörberweg 7, Tel. 56 23 53

Posaunenchor: Christian Bauer, Tel. 51 86 314

Waldkindergarten: Susanne Hofmann, Vollandstraße 35, Tel. 524251 Fax 598 42 07
mail: kigabuchenbuehl@web.de

Miniclub Buchenbühl: Elena Heinke, Tel. 53 07 601 und 0173 / 613 33 87
Claudia Kirschner, Tel. 0171 / 603 32 47

Hausmeisterin Kirche: Sandra Geisler-Pfizenmaier, Baiersdorfer Str. 10,
Tel. 0173 / 98 86 969

Konten Buchenbühl**Kirchengemeinde:**

IBAN: DE 47 5206 0410 0001 5710 44

Evang. Kindertagesstätten GmbH Nürnberg

IBAN: DE 95 5206 0410 0005 3190 05

DIAKONIESTATION FÜR ZIEGELSTEIN UND BUCHENBÜHL

Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30

Büro: Agnes Nickl, Montag-Donnerstag 9-13 Uhr, Gumbinner Str. 14, 90411 Nbg.

mail: info@diakonie-ziegelstein.de, www.diakonie-ziegelstein.de

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54

BIC: SSKNDE77XXX

Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg
Tel. 580 66 80; Fax 580 66 829

mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de
www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Büro in den Ferien:
Mo+Fr von 10-12 Uhr

Büro: Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr und Montag 16-19 Uhr
Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

Pfarrerin: Alexandra Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 815
mail: alexandra.dreher@elkb.de

Pfarrer: Dr. Matthias Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 814
mail: matthias.dreher@elkb.de

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 585 43 380
mail: sonja.lichteneber@elkb.de

Jugendreferentin: Melanie Brenner, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 82 0
Mobil: 0174-8934824,
mail: m.brenner@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Dr. Jürgen Bergmann, Tel. 59 74 150
Gisela Lienhardt, Tel. 52 98 520

Kirchenmusiker: Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, Tel. 52 57 44

Organistin Gnadengemeinde: Anna Gubina, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Kinderchor: Moni Hopp, Am Anger 9, Tel. 52 99 788

Gospelchor: Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, Tel. 59 74 150

Melanchthonkindergarten: Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, Tel. 52 31 44
www.diakonie-ziegelstein.de

Hausmeister: Lorenz Helch, Gumbinner Str. 12, Tel. 580 66 80

Mesner Gnadengemeinde: Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Konten Ziegelstein

Spenden- und Gebührenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35 BIC: SSKNDE77XXX

Jugendverein:
IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93 BIC: GENODEF1EK1

Kirchenmusikverein:
IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04 BIC: GENODEF1EK1

Gemeindeverein:
IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88 BIC: SSKNDE77XXX

Freundeskreis Gnadengemeinde:
IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91 BIC: SSKNDE77XXX

Termine

Buchenbühl

01.12.17	Jugendtreff	19:00	Uhr	Jugendkeller
02.12.17	Krippenspielprobe	10:00	Uhr	Gemeindehaus
06.12.17	Nachbarschaftstreffen	19:00	Uhr	Gemeindehaus
08.12.17	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
08.12.17	Jugendtreff	19:00	Uhr	Jugendkeller
09.12.17	Krippenspielprobe	10:00	Uhr	Gemeindehaus
15.12.17	Einkaufsfahrt (nach Bedarf)	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
15.12.17	Jugendtreff	19:00	Uhr	Jugendkeller
15.12.17	Posaunenchor Auftritt	18:00	Uhr	Christkindlesmarkt
15.12.17	"Unity-Singers" Gospelchor	19:30	Uhr	Himmelfahrtskirche
16.12.17	Krippenspielprobe	10:00	Uhr	Gemeindehaus
23.12.17	Generalprobe Krippenspiel	10:00	Uhr	Himmelfahrtskirche
11.01.18	Kirchenvorstandssitzung	19:00	Uhr	Gemeindehaus
12.01.18	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
12.01.18	Jugendtreff	19:00	Uhr	Jugendkeller
19.01.18	Jugendtreff	19:00	Uhr	Jugendkeller
21.01.18	Mitarbeiter-Jahresempfang	10:00	Uhr	Himmelfahrtskirche
26.01.18	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
26.01.18	Jugendtreff	19:00	Uhr	Jugendkeller
30.01.18	Taizé-Gebet	19:00	Uhr	Himmelfahrtskirche
01.02.18	Klavierkonzert Lidia Reznikova	19:30	Uhr	Gemeindehaus

Ziegelstein

02.12.17	Krippenspielprobe	10:00	Uhr	Melanchthonkirche
03.12.17	Adventsmarkt St. Georg	11:30	Uhr	Vor Kirche St. Georg
04.12.17	Adventsnachmittag für Senioren	14:00	Uhr	Gemeindehaus, gr. Saal
04.12.17	Jahresversammlung Jugendverein	19:30	Uhr	Gemeindehaus, kl. Saal
05.12.17	Jahresversammlung Gemeineverein	20:00	Uhr	Gemeindehaus, kl. Saal
09.12.17	Krippenspielprobe	10:00	Uhr	Melanchthonkirche
10.12.17	Sofanachmittag	15:30	Uhr	Gemeindehaus, gr. Saal
10.12.17	Lichterzug durch Ziegelstein	17:00	Uhr	Gemeindegarten
10.12.17	Posaunenchor Auftritt	17:00	Uhr	Christkindlesmarkt
11.12.17	Kirchenvorstandssitzung	20:00	Uhr	Gemeindehaus
12.12.17	Café O.K.	10:00	Uhr	Kulturladen
14.12.17	Kindertheater	15:00	Uhr	Gemeindehaus, gr. Saal
16.12.17	Krippenspielprobe	10:00	Uhr	Melanchthonkirche
16.12.17	Kinderadvent	12:00	Uhr	Gemeindehaus
16.12.17	Adventssingen mit Posaunenchor	15:30	Uhr	Am Anger
20.12.17	Café Litfaßsäule "Weihnachtsfeier"	15:00	Uhr	Kulturladen
23.12.17	Generalprobe Krippenspiel	10:00	Uhr	Melanchthonkirche
10.01.18	Café Litfaßsäule "Armut im Alter"	15:30	Uhr	Kulturladen
14.01.18	Mitarbeiter-Jahresempfang	10:15	Uhr	Melanchthonkirche
18.01.18	Kindertheater	15:00	Uhr	Gemeindehaus, gr. Saal
20.01.18	Tag der offenen Tür Kindergarten	14:00	Uhr	Melanchthon-Kindergarten
22.01.18	Kirchenvorstandssitzung	20:00	Uhr	Gemeindehaus
23.01.18	Café O.K.	10:00	Uhr	Kulturladen
28.01.18	Klavierkonzert Lidia Reznikova	18:00	Uhr	Gemeindehaus